



Informationen  
und  
Warnungen  
des Bundes  
Deutscher  
Philatelisten e.V

**Zum Thema:**



## Tiefdruck

Die Technik ist schon vom Kupferstich bekannt. Mittels Stichel werden auf einer Stahlplatte Linien und Striche in Originalgröße eingegraben. Gestochen scharf auch in der Vergrößerung: der **Stichtiefdruck**

Im Gesatz zum Buchdruck werden die Vertiefungen mit Farbe gefüllt. Die Druckfarbe bleibt fühlbar erhaben und im Schräglicht plastisch sichtbar. Reproduktionen sind den Nachahmern in diesem Verfahren zu teuer.

*Ihr Fingerspitzengefühl macht eine Fälschung vom Tiefdruck zur gedruckten Lüge, und die ist lächerlich.*

**KOMPETENT UND SAMMLERNAH**  
**Bund Deutscher Philatelisten e.V.**  
**Mildred-Scheel-Str. 2**  
**53175 Bonn**